

Außerschulische Projekte im Bereich NW, Technik, Mathe und Informatik

Infrmobile
woher / wie bekommt
man Teilnehmerinnen

Informatik

Technik + Mädchen

für jede Altersgruppe
Angebote
FRANKFURT-University

Lernwerkstatt
forschendes Lernen
Wasserkraft
+ erneuerbare Energien

hoher
Betreuungsschlüssel

Idee: Kreativaufgaben
Photoshop / HTML / Logo

online - kurse
social media
Datensicherheit

Lernorte

Besuch großer
Organisationen

Ferienangebote

Praktisches
Ausprobieren
fehlt in der Schule
oft

Best-Practice-Beispiele zur geschlechtergerechten Berufsorientierung in der Schule

Veränderung über die Zeit
weg

Keine Vorbereitung/
Reflexion

Girls' day

"Businessplan für Mädchen"

"Öffnung von
Laboren (FH)

⚠ Namensgebung für Berufe (Ausbildungen)

Studium Generale für MINT für Schülerinnen

In der Schule in MINT-Fächern reinkruppen (vor Abwahlen)

Stärkung der Berufsorientierung generell (z.B. als Schulfach) ⚠

"Alle lernen alles kennen"

Schule od. Arbeitsort

Rolemodels

Auch Studis

+ Mentoring durch Rolemodels

Career Talk → Zielgruppe?

Best-Practice-Beispiele zur geschlechtergerechten Berufsorientierung in der Schule

"UniMentaSchule"
"Studien- & Berufsorientierung"
=> multifaktoriell

BO mit
Lebensplanung
UR-Sünden

Sich viel
Zeit für BO
nehmen

Schon
früh starten
(5./6. Klasse)

Selbstwirksamkeit
erwartung erhöhen
Selbstkompetenzen
stärken

Einstellung &
Haltung von
Lehrkräften
im GB entwickeln

Stärkere
Einbindung und Sensibilisierung
von Unternehmen

Elternhaus
mit in die BO
einbeziehen

Durchgängiger Weg
Schule - Hochschule
- Arbeit
für Mädchen + Eltern

Self to Prototype
Haltung durch regelmäßigen
Kontakt ermöglichen

Fachkultur
-> Habitus
überdenken

Mädchen-Gymnasium
mit "männertypischen"
dualer Berufsausbildung

untypische
"Rollen-Modelle"
♀ = Offiziell

Ansprechende
Arbeitsumgebung

Chancen und Möglichkeiten der schulischen und außerschulischen Bildung, dem Phänomen der Leaking pipeline bei jungen Mädchen entgegenzuwirken

Girl's Day
ambivalente
Botschaften

entscheidende
Rolle der Lehrkräfte

Eigene GD Erph.

GD zu wenig
ausbereitet +
reflektiert

Genderkompetenz
f. Lehrkräfte
mehr team-teaching

monoedukative
1-jähriger Physik/Lös
Informatik

GD
1-jährig \rightarrow Nachhaltigkeit

keine
"Lüschel Informatik"

außerschulische
Angebote
mehr integrieren

Stärken des
geschlechterneutralen
Unterrichts

sozialpraktische
techn. + Digitalisierungs
verpflichtend

Erfolgsfaktor
Rollenbilder

Chancen und Möglichkeiten der schulischen und außerschulischen Bildung, dem Phänomen der leaking pipeline bei jungen Mädchen (MINT) entgegen zu wirken

Alltagsnähe
Themen

freiwillig
vs.
Pflicht

Netzwerke
von Anfang an

Mentoring
Systeme

Mädchen
sind
leistungsorientiert

Berufe in
Unternehmen
entdecken

mehr Bekann-
theit von Ausbildung-
u. Studienmöglichkeiten

Elternprogramme

EMANZIPATION die
gehört zu den Gütern die
man nicht verdienen
kann: der Zeigefinger ist
also kein Mittel!

Wissenschaftliche Erkenntnisse im Spiegel der Unterrichtspraxis

Wissenschaft =
Praxis?

Wieso?
Relevanz?

fehlende Thematisierung
in einzelnen
Fachdidaktiken

Schwierige
Umsetzung
(Einflussfaktoren)

Überdenken von
Fächerramen
(HTW vs. Alltagskultur)?

Didaktisches Dreieck
in Bezug auf
Gender

Herausforderungen und Chancen bei Kooperationen mit regionalen Unternehmen

geschlechter-
getrennte
Veranstaltungen

Mischung
♀ ♂

♂ ♀
Rollen-
vorbilder

Lebens-
welten
erschließen

Einfluss-
nahme durch
die Unternehmen
?!?

Zeit
Schüler/innen
+
Lehrer/innen

strukturell
schwache
Regionen?
→ öffentliche,
handwerkliche
usw.
Unternehmen

was ist
mit
Rüstung?

Pflicht
(in BaWü seit 2008)
Unternehmen-
Schul-
Partnerschaft

Firmen
motivieren
zur Investi-
tion

AUS-
bildungs-
akquise ?!

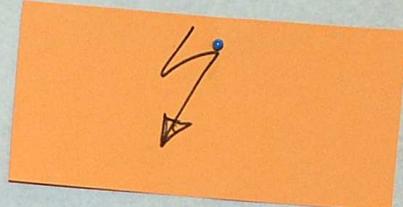
Betriebs-
größe

Herausforderungen und Chancen bei Kooperationen mit regionalen Unternehmen

Welche Motivation könnten Unternehmen haben, sich mit Gender zu befassen?

Wie können Unternehmen dazu motiviert werden → Wie bei Relevanz d. Themas hohe Chancen?

Welche Ansätze sind erfolgversprechend, um Unternehmen für eine Auseinandersetzung mit Thema Genderkompetenz zu gewinnen?



Behebung von Fachkräftemangel

Ökonomische Argumentation

Interne Strukturen + Kulturen

Erhöhung der Vielfalt im Unternehmen

- Gemischte Teams
- MA - Zufriedenheit
- Innovationsfähigkeit

- geteilte Ansprache mit detaillierten Erwartungen + eigenen Vorschlägen:
- zeigen Sie Role-Models!
 - Bauen Sie Experimente ein!
 - kein 0815 Vortrag mit Firmenhistorie!

Unternehmensinhalte

persönliche Betroffenheit als Töchter-Väter*

"Die Konkurrenz macht's auch"
(Minimum: Girls' Day)

Regionale Bindung ("Landflucht")

Image-Werbung